



Die Jugendseiten im Nord-Volley 4/2005

Bitte ausheften und an die/den Nachwuchsverantwortliche/n weiterleiten!

5. Juli 2004

Krönung zum Saisonende – 1. VC Parchim wurde Deutscher Meister der D- Jugend weiblich

Mit toller Leistung in Hinte zum Meistertitel

Am 28./29.Mai fanden die letzten Deutschen Meisterschaften der Saison für die D- Jugend statt. Die Mädchen des 1. VC Parchim starteten zu diesem Höhepunkt in Hinte (Niedersachsen). Die Mannschaft um Trainer Steffen Blasek war trotz komplizierter Vorbereitung mit hoher Zielstellung angereist. In der gesamten Saison ist das Team durch Verletzungen nicht komplett gewesen und auch zur Meisterschaft stand der Einsatz einer Spielerin noch in Frage. Am Freitag fuhren dann aber doch alle mit.

Nach einem lockeren Training vor Ort am Freitag, wurde es dann am Samstag ernst. Zum Auftakt standen die Parchimerinnen gegen die TG Tuttligen auf dem Feld. Trotz einiger Startprobleme fanden sie gut ins Spiel und gewannen klar mit 2 : 0 (-14; -15). Zweiter Vorrundengegner war der SV Braunsbedra. Vor allem im Angriff konnten sich die Eldestädterinnen hier steigern und gewannen ebenfalls klar mit 2 : 0 (-14; -14). Im Vergleich mit SG FdG Herne ging es dann um den direkten Einzug in die Zwischenrunde. Der Plan, das Überkreuzspiel zu sparen, ging auf . Mit Tagesbestleistung holten sich die Pütterinnen auch dieses Spiel mit klarem 2 : 0 (-13; -13). Damit hatten sie ihr Soll für den Tag vollbracht und konnten sich in der Unterkunft erholen. Schon um 9.00 Uhr begann am Sonntag die Zwischenrunde. Hoch motiviert passte bei diesem Frühstart alles und der Gegner, RC Sorpese, hatte keine Chance. Mit 25 : 15 und 25 : 13 zogen die VC- Mädels jubelnd ins Halbfinale ein und hatten die Bronzemedaille sicher, da der dritte Platz nicht ausgespielt wird. Hier wartete der Angstgegner der letzten Jahre, TSV Schönberg aus Bayern. Zweimal scheiterte das Parchimer Team im Finale oder Halbfinale. Diesmal starteten sie mit einer super Leistung und gewannen den Auftakt überlegen mit 25 : 16. Eigentlich hätte es gar keine Probleme mehr geben müssen, aber im Sport kommt es oft anders. Parchim ließ nach und baute nicht mehr gut auf. Vor allem die Schwäche im Angriff und bei den Aufgaben nutzten die Schönbergerinnen rigoros aus. Hoffnung kam noch einmal beim Auswechseln auf. Die Reservisten machten ihre Sache derartig gut, dass sie sogar den Ausgleich erreichten. Am Ende hatte Schönberg jedoch mit 25 : 23 die Nase vorn. Schwerstarbeit für Trainer und Co- Trainer, die Mannschaft wieder aufzubauen. Doch es gelang. Im Tie-Break fand Parchim wieder ins Spiel und führte von Beginn an. Wuchtige, schnelle Angriff brachten Punkt für Punkt und ließ die Spielerinnen, Trainer und mitgereisten Eltern beim 15 : 12 jubeln. Das Finale war erreicht und der Vizemeistertitel sicher.

Mit Einmarsch und Vorstellung der einzelnen Spielerinnen begann dann das Finale gegen den SCU Emlichheim. Trotz erhöhter Pulsfrequenz startete Parchim super. Es gelang fast zuviel, denn der Trainer ahnte schon was nach dem 25 : 7 im Auftakt passieren würde. So kam es dann auch. Emlichheim stabilisierte sich und Parchim verlor komplett den Spielfaden. Es entwickelte sich ein spannendes Endspiel. Vor allem die Angriffsschwäche brachte Parchim ins Hintertreffen. Das schnelle Spiel blieb aus und dem Kräfteverschleiß musste Tribut gezollt werden. Am Ende ging der Satz mit 25 : 20 an Emlichheim und alles war wieder offen. Die Parchimerinnen waren am Boden zerstört. Würden sie noch einmal den Kampf aufnehmen? Von Beginn an führte Emlichheim. Erst beim 10 : 8 erreichte der Trainer seine Mannschaft. Ein Ruck ging durch das Team und in tollem Endkampfverhalten holten die Spielerinnen das Letzte aus sich heraus. Ein Annahmefehler von Emlichheim beendete beim 15 : 12 das Finale und die Freudentränen brachen bei allen beteiligten Parchimern nur so aus – der 1. VC Parchim war Deutscher Meister. Noch bei der Siegerehrung stand die Mannschaft mit glänzenden Augen auf dem Podest und konnte die hartverdienten Medaillen stolz entgegen nehmen. Für alle Beteiligten sicher ein unvergessliches Erlebnis. Immer wieder musste das Team in den vergangenen Jahren Rückschläge einstecken nun stand es verdient auf dem Volleyballthron dieser Altersklasse.

Ein großes Dankeschön geht an die mitgereisten Eltern, an Holger Antrack und Matthias Hoffmeister, die die Mannschaft auf der Bank und bei der Absicherung des Schiedsgerichtes

unterstützte. Trainer Steffen Blasek verzichtete absichtlich auf die Aufzählung von Einzelleistungen und einzelner Namen. An diesem Wochenende durfte er das beste Team Deutschlands betreuen.

Deutscher Meister wurden:

Janine Völker, Maria Völker, Lisa Schulmeister, Elisa Bissendorf, Sarah Poschmann, Josefine Antrack, Sarah Porath, Julia Engelbrecht, Lisa Burmeister

Endstand:

1. **1. VC Parchim**
2. SCU Emlichheim
3. TSV Schönberg und TSV Sonthofen
5. RC Sorpesee
6. SV Bad Laer
7. SSG Eitzbach
8. VC Angermünde
9. Dresdner SC
10. SG FdG Herne
11. TSV G.A. Stuttgart
12. TG Tuttlingen
13. SV Braunsbedra
14. SC Neubrandenburg
15. Chemnitzer PSV
16. VC Wiesbaden

Ergebnisse der VMV Beachvolleyball-Landesmeisterschaften der Jugend 2005

Im Juni fanden in Waren, Greifswald und Schwerin die diesjährigen Landesmeisterschaften der Jugend im Beachvolleyball statt. Dabei blieb die Beteiligung insgesamt unter den Erwartungen und unter den Möglichkeiten. Bei der weiblichen Jugend D startete gar nur ein einziges Team. Zufrieden mit der Teilnehmerzahl konnte man eigentlich nur bei der männlichen Jugend B (10 Teams) und bei der männlichen Jugend C (13 Teams) sein.

Weibliche Jugend A

25.06.05 in Greifswald

1. Johanna Köhler / Liliana Ramchen
1.VC Stralsund / 1.VC Stralsund
2. Sara Buckow / Sabrina Dommaschke
HSG Uni Greifswald / HSG Uni Greifswald
3. Daniela Hamann / Katja Gräfe
HSG Uni Greifswald / HSG Uni Greifswald
4. Katja Kückler / Carolin Herrmann
Schweriner SC / Schweriner SC
5. Manuela Voelz/ Nicole Kagelmacher
VfL Bergen/ VfL Bergen
6. Lisbeth Langhammer/ Sophia Boneß
VfL Bergen/ VfL Bergen

Männliche Jugend A

25.06.05 in Greifswald

1. Christoph Schwarz / Rico Lepzien
VT Ludwigslust / Schweriner SC
2. Max Schattschneide / Thorsten Baus
Schweriner SC / Schweriner SC
3. Mathias Gaberle / Sebastian Kluth
VT Ludwigslust / VT Ludwigslust
4. Christ. Lewandowski / Philipp Wagner
TSV G-W Rostock / Schweriner SC

Die Landesmeister (und evtl. die Zweiten als Nachrücker) der A-Jugend qualifizieren sich direkt für den Cup der Landesmeister, bei dem die Qualifikation für die Deutsche Beach-Meisterschaft ausgespielt wird.

Weibliche Jugend B

04./05.06.05 in Waren/Müritz

1. Lisbeth Langhammer / Manuela Voelz
VfL Bergen / VfL Bergen
2. Christine Teschen / Juliane Abel
SKV Müritz / SKV Müritz
3. Josephin Klötzer / Luise Binkowski
HSG Uni Rostock / HSG Uni Rostock
4. Carolin Ziems / Maike Rusch
Lübzer SV / Lübzer SV

Die zwei bestplatzierten Teams der B-Jugend qualifizieren sich für den Beach-Cup-Nord, bei dem sich acht Teams für die Deutsche Beach-Meisterschaft qualifizieren

Männliche Jugend B

04./05.06.05 in Waren/Müritz

1. Oliver Gürtler / Daniel Sprenger
Schweriner SC / Schweriner SC
2. Robert Wiemeyer / Peter Lange
Schweriner SC / Schweriner SC
3. Lars Flüggen / Robert Wichmann
Schweriner SC / Schweriner SC
4. Ludwig Fentzahn / Toni Fleck
SKV Müritz / SKV Müritz
5. Robert Grimm / Toni Mielke
Schweriner SC / Schweriner SC
6. Rene´ Knohse / André Heinrichs
SKV Müritz / SKV Müritz
7. Benjamin Wöhlbrandt / Martin Raschke
Lübzer SV / Lübzer SV
8. Eric Martens / Oliver Federow
SKV Müritz / SKV Müritz
9. Matthias Lewandowski / Danilo von Rüden
SV B-W Ribnitz-Damg. / Schweriner SC
10. Martin Schneider / Mirko Klein
Lübzer SV / Lübzer SV

Weibliche Jugend C

12.06.05 in Schwerin

1. Janine Ruppach / Ann-Sophie Karstädt
MSV Pampow / MSV Pampow
2. Kagemacher / Völz
VfL Bergen / VfL bergen
3. Nancy Bremer / Catharina Zich
1.VC Stralsund / 1.VC Stralsund
4. Claudia Sohns / Theresa Behling
HSG Uni Rostock / HSG Uni Rostock
5. Nancy Vierling / Mandy Urbanszky
HSG Uni Greifswald / HSG Uni Greifswald
6. Steffi Bahr / Sophie Ulrich
HSG Uni Greifswald / HSG Uni Greifswald
7. Bianca Hamann / Sandra Dommaschke
HSG Uni Greifswald / HSG Uni Greifswald
8. Hellwig / Brose
VfL Bergen / VfL Bergen
9. Luise Caroline Gall / Josefine Kliebes
HSG Uni Rostock / HSG Uni Rostock
9. Lisa Kröger / Nadine Thomas
HSG Uni Rostock / HSG Uni Rostock

Die zwei bestplatzierten Teams der C-Jugend qualifizieren sich für den Beach-Cup der dvj.

Männliche Jugend C

19.06.05 in Schwerin

1. Daniel Sprenger / Peter Lange
Schweriner SC / Schweriner SC
2. Robert Grimm / Toni Mielke
Schweriner SC / Schweriner SC
3. Ludwig Fentzahn / Toni Fleck
SKV Müritz / SKV Müritz
4. Jury Charkewitsch / Henry Glöckner
Schweriner SC / Schweriner SC
5. Jan Nickel / Robert Wichmann
Schweriner SC / Schweriner SC
6. Efrain Förster / Elias Förster
SV Warnemünde / SV Warnemünde
7. Mathias Lewandowski / Eric Martens
SV B-W Ribnitz-Damg. / SKV Müritz
8. Maximilian Schön / Holger Lehmann
Doberaner SV 90 / Doberaner SV 90
9. Nico Stein / Maximilian Sager
HSG Uni Greifswald / HSG Uni Greifswald
10. Toni Wegner / Ronny Petrick
Schweriner SC / Schweriner SC
11. Fiete Paul / Ole Schwerin
VfL Bergen / VfL Bergen
12. Steen Acker/ Marcus Hinzmann
Schweriner SC/ Schweriner SC
13. Marcus Wieduwild / Patrick Petzki
SKV Müritz/ SKV Müritz

Weibliche Jugend D *

04./05.06.05 in Waren/Müritz

1. Carolin Schwarz / Sandra Tralau
Lübzer SV / Lübzer SV

* Gilt nur als Bestenermittlung

Männliche Jugend D

04./05.06.05 in Waren/Müritz

1. Jury Charkewitsch / Henry Glöckner
Schweriner SC / . Schweriner SC
2. Efrain Förster / Elias Förster
SV Warnemünde / SV Warnemünde
3. Till Barner / Daniel Federow
SKV Müritz / SKV Müritz
4. Clemens Gierz / Jenz Peper
SKV MÜritz / SKV Müritz

Informationen des Jugendspielausschusses

Terminänderung!!!

Die Vorrunde 1 im Landespokal der weiblichen G-Jugend findet nicht am 14.01.06, sondern erst am 15.01.06 in Neustrelitz statt

Schweriner SC gesetzt!!!

Auf Beschluß des Jugendausschusses des VMV sind die Mannschaften des Schweriner SC in der weiblichen A- und B-Jugend für die Finals der Landesmeisterschaft gesetzt.

Daniel Schulz – neuer Jugendverantwortlicher beim 1.VC Stralsund

Ab sofort ist beim 1.VC Stralsund an Stelle von Beate Drews der Sportsfreund Daniel Schulz neuer Jugendverantwortlicher:

Daniel Schulz
Prosnitzer Wende 71
18439 Stralsund
Tel.: 03831 – 298576
Daniel.schulz@vc-stralsund.de

Super Volley MV 2005 – Anmeldungen noch möglich!!!

Das Org.-Büro zur Vorbereitung des 4.Verbandstreffens des VMV „Super Volley MV 2005“ vom 26.-28. August in Schwerin hat den Meldetermin noch bis Anfang August verlängert. Danach besteht nach Anfrage in der VMV-Geschäftsstelle evtl. immer noch die Möglichkeit der Teilnahme. Insgesamt liegen dem Verband viele Meldungen vor, dabei ist die gegenwärtige Auslastung der Turniere im Jugendbereich allerdings, insbesondere im Jungenbereich, noch unbefriedigend.

Der Jugendausschuss ruft die Vereine unseres Landes zur Teilnahme auf.

Siehe dazu auch die Information in diesem Nord-Volley 4/05, Seite 4/5.